

NIEDERSCHRIFT

16. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 21.07.2011
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

Herr Alfred Sonders - Bürgermeister
Herr Stv. Franz-Josef Altdorf - SPD-Fraktion
Herr Stv. Bruno Borrmann - SPD-Fraktion
Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion
Herr Stv. Matthias Feilen - SPD-Fraktion
Herr Stv. Manfred Held - SPD-Fraktion
Frau Stv. Brigitte Hinkelmann - SPD-Fraktion
Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion
Herr Stv. Konrad Krämer - SPD-Fraktion
Herr Stv. Norbert Leschnik - SPD-Fraktion
Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion
Frau Stv. Anna Nießen-Stellmach - SPD-Fraktion
Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion
Herr Stv. Karl-Heinz Robert - SPD-Fraktion
Herr Stv. Marc Schlösser - SPD-Fraktion
Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion
Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion
Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion
Frau Stv. Christina Hermanns - CDU-Fraktion
Herr Stv. Roland Andreas Krichel - CDU-Fraktion
Herr Stv. Dieter Lothmann - CDU-Fraktion
Herr Stv. Wilfried Maul - CDU-Fraktion
Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion
Herr Stv. Frank Breuer - ABU-Fraktion
Herr Stv. Guido Gebauer - ABU-Fraktion
Herr Stv. Hubert Hennes - ABU-Fraktion
Herr Stv. Norbert Koerlings - ABU-Fraktion
Herr Stv. Franz-Bernd Mortimer - ABU-Fraktion
Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion
Herr Stv. Friedhelm Wirtz - GRÜNE-Fraktion

ab TOP 6 (nichtöffentlicher Teil) entschuldigt

Herr Stv. Heinrich Liska - FDP-Fraktion
Herr Stv. Dietmar Brühl - FWA-Fraktion
Herr Stv. Josef Nevelz - FWA-Fraktion
Herr Stv. Wolfgang Lüsgens - REP-Fraktion
Herr Stv. Andreas Weber - REP-Fraktion
Herr Stv. Hartmut Knippschild - Fraktionsloses Ratsmitglied
Herr Stv. Metin Sak - Fraktionsloses Ratsmitglied

Abwesend waren:

Frau Stv. Beatrix Schongen - GRÜNE-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Stefan Rohmann - FDP-Fraktion	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2011/1214
2. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
Vorlage: 2011/1302
3. Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2011/1215
4. Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2011/1216
5. Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien;
hier: Änderungen aufgrund des Mandatsverzichtes von Herrn Gustl Rinkens
Vorlage: 2011/1301
6. Verbraucherberatung des Nordkreises in Alsdorf;
hier: Fortführung über den 31.12.2012
Vorlage: 2011/1085
7. Bebauungsplan Nr. 314 - Am Neuen Markt -
a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen
Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 314
b) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 314 - Am Neuen Markt -
c) Anpassung der Darstellung des Flächennutzungsplanes gemäß § 13a BauGB
Vorlage: 2011/1280
8. Einbeziehungssatzung in Bettendorf, Duckweilerstraße
a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der Beteiligung der
betroffenen Bürger und der berührten Behörden zur Einbeziehungssatzung Bettendorf,
Duckweilerstraße, Gemarkung Bettendorf, Flur 4, Flurstück 140,174 und 201
b) Beschluss über die Einbeziehungssatzung Duckweilerstraße, Gemarkung
Bettendorf, Flur 4, Flurstück 140,174 und 201
Vorlage: 2011/1297
9. 21. Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren in der Stadt
Alsdorf vom 11.12.1981
Vorlage: 2011/1269
10. Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Regelung des Marktverkehrs in
der Stadt Alsdorf
Vorlage: 2011/1298

11. Abfallgebührensatzung 2011
hier: 4. Änderung der Abfallentsorgungsgebührensatzung hinsichtlich der Laub- und Restabfallsäcke
Vorlage: 2011/1226
12. Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2011/1217
13. Vorkommnisse auf den Friedhöfen;
hier: Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf vom 04. Juli 2011
Vorlage: 2011/1305
14. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen;
hier: "Save me!" Alsdorf sagt ja zur Aufnahme von Flüchtlingen
Antrag der SJD - Die Falken - Merkstein vom 12.05.2011
Vorlage: 2011/1263

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2011/1214

Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders begrüßt die Damen und Herren Stadtverordneten, den Vertreter der Presse, die erschienenen Zuhörer/-innen, die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung (Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen, Dez. I, Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg, Dez. III, Herrn Dezernenten Spaltner, Dez. II, Herrn Kämmerer Hafers, FB 5 – Finanzen, Frau Beylich, städtisches Rechnungsprüfungsamt, Herrn Assessor Hermanns, Stabsstelle 1 – Recht, Herrn Jordans, FG 1.1 – Büro des Rates, Frau Rietz, FG 1.1 – Büro des Rates, Frau Holz, FG 1.1 (Schriftführerin) - Büro des Rates, Herrn Brenig, FG 6.1 – Bürgerdienste, sowie die beiden Auszubildenden, Herrn Erkens, Stabsstelle 1 – Recht und Herrn Bartelt, FG 5.1 – Kämmerei).

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Sonders fest, dass Einladung und Erläuterungen zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt fest.

Nachfolgend gibt Herr Bürgermeister Sonders folgende Informationen zur Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

Vorschlag zur Erweiterung um

- TOP 13: Vorkommnisse auf den Friedhöfen;
 hier: Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf vom
 04.07.2011
- TOP 14: Anregungen und Beschwerden gem. § 24 der Gemeindeordnung für
 das Land Nordrhein-Westfalen;
 hier: „Save me“! Alsdorf sagt ja zur Aufnahme von Flüchtlingen
 Antrag der SJD – Die Falken – Merkstein vom 12.05.2011.

Nachgereicht wurden Unterlagen / Lebensläufe zu

- TOP 4: Bericht der Verwaltung
- TOP 6: Verbraucherberatung des Nordkreises in Alsdorf;
 hier: Fortführung über den 31.12.2012
- TOP 7: Bebauungsplan Nr. 314 – Am Neuen Markt
- TOP 8: Einbeziehungssatzung in Bettendorf, Duckweilerstraße

- TOP 14: Anregungen und Beschwerden gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen;
hier: „Save me“! Alsdorf sagt ja zur Aufnahme von Flüchtlingen
Antrag der SJD – Die Falken – Merkstein vom 12.05.2011.

Ausgetauscht wurden die kompletten Erläuterungen zu

- TOP 9: 21. Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren in der Stadt Alsdorf vom 11.12.1981
- TOP 10: Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Regelung des Marktverkehrs in der Stadt Alsdorf.

Nichtöffentlicher Teil:

Vorschlag zur Erweiterung um

TOP 7: Bestellung des Technischen Prüfers/der Technischen Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Alsdorf.

Nachgereicht wurden Unterlagen / Lebensläufe zu

TOP 1: Bericht der Verwaltung

TOP 7: Bestellung des Technischen Prüfers/der Technischen Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Alsdorf.

Ausgetauscht wurden die Seiten 1 und 2 zu

TOP 5: Pflege der Alsdorfer Friedhöfe;
hier: Verlängerung bzw. Veränderung von derzeitigen
Pflegeverträgen.

Im Anschluss hieran nimmt Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, Bezug auf die Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Stadt am 31.03.2011. Hier habe der Themenpunkt *„Pachtvertrag und Vereinbarung über die Erbringung von Bauleistungen und die Durchführung der Straßenbeleuchtung ...“* zur Tagesordnung gestanden. In der Niederschrift sei festgehalten, dass die Angelegenheit bis zum 31.07.2011 erneut zur Tagesordnung gestellt werde. Er merkt an, dass der Themenpunkt weder in der Sitzung des Hauptausschusses am 14.07.2011 noch in der heutigen Sitzung des Rates zur Tagesordnung gestellt worden sei. Dazu bittet er um Stellungnahme.

Herr Bürgermeister Sonders teilt mit, dass die EWV zwischenzeitlich eine Kündigungsrechtsverlängerung bis zum 30.09.2011 eingeräumt habe. In der Angelegenheit werde er nach den Sommerferien zu einem interfraktionellen Gespräch einladen. Anschließend werde für die Sitzung des Rates der Stadt am 22.09.2011 eine beratungsreife Sitzungsvorlage erarbeitet.

Änderungswünsche zur Tagesordnung seitens der Fraktionen werden nicht vorgetragen.

Nachfolgend stellt Herr Bürgermeister Sonders die Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wird mit den vorgetragenen Änderungen einstimmig angenommen.

Für den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung kündigen die Herren Stadtverordneten Krichel und Brandt, beide CDU-Fraktion, jeweils eine Anfrage an. Herr Stv. Weber, REP-Fraktion, meldet zwei Anfragen an. Außerdem kündigt Herr Stv. Weber eine Mitteilung für den öffentlichen Teil an.

zu 2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
Vorlage: 2011/1302

Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Stv. Norbert Leschnik, Olefstraße 11, 52477 Alsdorf, und gibt bekannt, dass Herr Leschnik innerhalb der SPD-Fraktion für den ausgeschiedenen Herrn Gustl Rinkens in den Rat der Stadt nachrückt.

Nachdem sich die Anwesenden von ihren Plätzen erhoben haben, nimmt der Bürgermeister die nach § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vorgeschriebene Einführung und Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes durch Nachsprechen folgender Formel vor:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Diese Verpflichtung wurde durch Unterzeichnung der entsprechenden Erklärung bekräftigt.

Beschluss:

Herr Bürgermeister Sonders nimmt die nach § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vorgeschriebene Einführung und Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes, Herrn Norbert Leschnik, Olefstraße 11, 52477 Alsdorf, nach Form und Inhalt der genannten Bestimmung vor.

zu 3 Fragestunde für Einwohner
Vorlage: 2011/1215

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 4 Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2011/1216

Protokoll:

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, bezieht sich auf TOP 11 der 15. Sitzung des Rates der Stadt am 16.06.2011 „*Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen am Alsdorfer Freizeitgelände*“. Der Ratsbeschluss beinhalte, dass für die Übergangszeit durch ein entsprechendes Schild darauf hinzuweisen ist, dass Parken über Nacht ausdrücklich auch für Wohnmobile gestattet sei. Im Hinblick auf die Sommerferien möchte er geklärt wissen, ob das Schild denn nunmehr angebracht werde.

Dazu gibt Herr Bürgermeister Sonders zur Kenntnis, dass die Angelegenheit für die Gremien der FOGA vorbereitet werde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der Sitzung des Rates der Stadt am 16.06.2011 gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

zu 5 Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien;
hier: Änderungen aufgrund des Mandatsverzichtes von Herrn Gustl Rinkens
Vorlage: 2011/1301

Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders ist zu diesem Tagesordnungspunkt nicht stimmberechtigt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt wählt

1. als Ersatz für Herrn Gustl Rinkens auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Hans-Rainer Steinbusch zum stimmberechtigten Mitglied des Hauptausschusses,
2. als Ersatz für Herrn Stv. Heinrich Plum auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Friedhelm Krämer zum Vorsitzenden des Ausschusses für Gebäudewirtschaft,

3. als Ersatz für Herrn Stv. Friedhelm Krämer auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Heinrich Plum zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Gebäudewirtschaft,
4. als Ersatz für Herrn Gustl Rinkens auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Heinrich Plum zum Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung,
5. als Ersatz für Herrn Gustl Rinkens auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Jörg Willms zum stimmberechtigten Mitglied des Ausschusses für Stadtentwicklung,
6. als Ersatz für Herrn Stv. Hans-Rainer Steinbusch auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Norbert Leschnik zum stimmberechtigten Mitglied des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur,
7. als Ersatz für Herrn Gustl Rinkens auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Heinrich Plum in die Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft Alsdorf mbH (GSG) und Herrn Stv. Friedhelm Krämer zu seinem Stellvertreter,
8. als Ersatz für Herrn Gustl Rinkens auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Detlef Loosz in die Gesellschafterversammlung der GSG Grund- und Stadtentwicklungsgesellschaft GmbH,
9. als Ersatz für Herrn Gustl Rinkens auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Friedhelm Krämer in die Gesellschafterversammlung der Industrie- und Gewerbepark Alsdorf GmbH (IGA),
10. als Ersatz für Herrn Stv. Friedhelm Krämer auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Manfred Held zum Vertreter von Herrn Stv. Detlef Loosz in die Gesellschafterversammlung der Industrie- und Gewerbepark Alsdorf GmbH (IGA),
11. als Ersatz für Herrn Gustl Rinkens auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Heinrich Plum in die Gesellschafterversammlung der Alsdorfer Bauland GmbH,
12. als Ersatz für Herrn Gustl Rinkens auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Konrad Krämer zum Vertreter des Herrn Stv. Matthias Feilen in den Aufsichtsrat der Energeticon gGmbH,
13. als Ersatz für Herrn Gustl Rinkens auf Antrag der SPD-Fraktion Herrn Stv. Heinrich Plum in die Anna-Lenkungsgruppe.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig.

**zu 6 Verbraucherberatung des Nordkreises in Alsdorf;
hier: Fortführung über den 31.12.2012
Vorlage: 2011/1085**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Die Verbraucherberatungsstelle des Nordkreises in Alsdorf wird über den 31.12.2012 hinaus für weitere 5 Jahre unter der Voraussetzung fortgeführt, dass das Land Nordrhein-Westfalen sowie die Städte Baesweiler, Herzogenrath und Würselen neben der Stadt Alsdorf die Finanzierung in der bisherigen Form sicher stellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit der Verbraucher-Zentrale NRW in Düsseldorf und den beteiligten Nordkreisstädten aufzunehmen.

Die Kosten sind ab 2013 und Folgejahre einzuplanen.

Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt, die bis zum 30.04. des folgenden Jahres durch die Verbraucher-Zentrale NRW gemäß der Verwaltungsvorschrift zu § 44 Landeshaushaltsordnung zu erstellenden Verwendungsnachweise zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 7 Bebauungsplan Nr. 314 - Am Neuen Markt -
a) Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen
Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 314
b) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 314 - Am Neuen Markt -
c) Anpassung der Darstellung des Flächennutzungsplanes gemäß § 13a
BauGB
Vorlage: 2011/1280**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt

- a) nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung (Vorlage 2011/1122) und aus der öffentlichen Auslegung (Vorlage 2011/1280) die von der Verwaltung dazu vorgelegten Beschlussentwürfe,
- b) den Bebauungsplan Nr. 314 – Am Neuen Markt gemäß beschleunigtem Verfahren nach §13a BauGB – als Satzung,

- c) die Anpassung der Darstellungen des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung nach § 13a BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (bei 2 Enthaltungen).

-
- zu 8 **Einbeziehungssatzung in Bettendorf, Duckweilerstraße**
a) **Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der Beteiligung der betroffenen Bürger und der berührten Behörden zur Einbeziehungssatzung Bettendorf, Duckweilerstraße, Gemarkung Bettendorf, Flur 4, Flurstück 140,174 und 201**
b) **Beschluss über die Einbeziehungssatzung Duckweilerstraße, Gemarkung Bettendorf, Flur 4, Flurstück 140,174 und 201**
Vorlage: 2011/1297
-

Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders informiert darüber, dass der Landschaftsbeirat in der Sitzung des Landschaftsbeirates der Unteren Landschaftsbehörde der Städteregion Aachen am 19.07.2011 der Erweiterung einstimmig zugestimmt habe.

Dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung könne somit vorbehaltlos gefolgt werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt

- a) nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen aus der Beteiligung der betroffenen Bürger und berührten Behörden die von der Verwaltung dazu vorgelegten Beschlussentwürfe zur Einbeziehungssatzung Bettendorf, Duckweilerstraße, Gemarkung Bettendorf, Flur 4, Flurstück 140,174 und 201,
- b) die Einbeziehungssatzung (Anlage der Originalniederschrift) für die Fläche in Bettendorf, Duckweilerstraße, Gemarkung Bettendorf, Flur 4, Flurstück 140,174 und 201 gemäß § 34 Abs.4, Nr. 3 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Protokoll:

Herr Stv. Loosz, SPD-Fraktion, bezieht sich auf den neuen Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt vom 14.07.2011, welcher am 18.07.2011 in die Fraktionspostfächer verteilt worden ist. Er führt aus, dass die SPD-Fraktion die von der Verwaltung vorgeschlagene Gebührenverteilung überprüft und dazu ergänzende Optimierungsvorschläge erarbeitet habe.

Zur Pflege der Friedhöfe äußert Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, dass es sich hier um eine Übergangslösung handle und im nächsten Jahr erneut entschieden werden müsse. Von daher vertritt Herr Stv. Heidenreich die Auffassung, die Friedhofsgebühren jetzt noch nicht zu erhöhen und die weitere Entwicklung abzuwarten. Er unterbreitet den Vorschlag, in dieser Angelegenheit noch keinen Beschluss zu fassen und die Entscheidung bis Ende diesen Jahres zu vertagen.

Dazu merkt Herr Erster Beigeordneter Kahlen an, dass die Friedhofsgebührensatzung bereits am 01.08.2011 in Kraft treten werde.

Herr Kämmerer Hafers ergänzt, dass die vorgeschlagenen Gebührenänderungen weder zu verminderten noch zu erhöhten Einnahmen führen werden und kostendeckend seien.

Herr Bürgermeister Sonders führt aus, dass eine europaweite Ausschreibung unter Beachtung aller formalen Notwendigkeiten nicht vor Ende diesen Jahres abgeschlossen werden könne und die in Frage kommenden städtischen Gesellschaften derzeit nicht über die personelle und technische Ausstattung verfügen würden. Von daher sei es notwendig, mit der derzeit tätigen Fachfirma mindestens bis zum 31.12.2011 die Pflege der Friedhöfe sicherzustellen.

Herr Stv. Wirtz, GRÜNE-Fraktion, hält die Gebührenanpassung im laufenden Haushaltsjahr für unglücklich. In Bezug auf die vorgeschlagene Gebührenkalkulation der SPD-Fraktion bittet er um nähere Erläuterungen.

Auch Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, möchte über die Details informiert werden.

Herr Stv. Loosz kommt auf die tabellarische Übersicht der SPD-Fraktion zurück. Bezug nehmend auf den Beschluss des Rates (Gebührensatz 2008) seien die Bestattungsarten - außer beim Kinderreihengrab - jeweils angepasst worden.

Im Anschluss hieran möchte Herr Stv. Weber, REP-Fraktion, geklärt wissen, warum in der Angelegenheit kein Gutachten zur Verfügung gestellt werde.

Dazu teilt Herr Bürgermeister Sonders mit, dass den Damen und Herren Stadtverordneten im vergangenen Jahr die Stellungnahme der Rechnungsprüfungsanstalt zur Kenntnis gegeben worden sei. Ein Gutachten existiere jedoch nicht.

Sodann nimmt Herr Bürgermeister Sonders Bezug auf den Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion. Er stellt fest, dass dieser als der weitergehende Antrag anzusehen ist und unterbreitet den folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt beschließt die in der Anlage 2 dargelegte Friedhofsgebührensatzung unter Berücksichtigung der Änderungsvorschläge der SPD-Fraktion.“

Die Friedhofsgebührensatzung tritt am 01.08.2011 in Kraft.“

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die in der Anlage der Originalniederschrift dargelegte Friedhofsgebührensatzung unter Berücksichtigung der Änderungsvorschläge der SPD-Fraktion.

Die Friedhofsgebührensatzung tritt am 01.08.2011 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit (bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen).

**zu 10 Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Regelung des
Marktverkehrs in der Stadt Alsdorf
Vorlage: 2011/1298**

Protokoll:

Herr Erster Beigeordneter Kahlen informiert darüber, dass die am 26.07.1991 in Kraft getretene ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Alsdorf bis zum 31.12.2010 befristet war. Von daher sei der Neuerlass der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Regelung des Marktverkehrs in der Stadt Alsdorf erforderlich.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die ordnungsbehördliche Verordnung zur Regelung des Marktverkehrs in der Stadt Alsdorf in der vorgelegten Textfassung.

Die alte ordnungsbehördliche Verordnung zur Regelung des Marktverkehrs in der Stadt Alsdorf, sowie der Entwurfstext der vorgeschlagenen neuen Verordnung, sind als Anlagen der Originalniederschrift beigelegt.

Die Änderungen sind in Fettdruck dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 11 **Abfallgebührensatzung 2011**
hier: 4. Änderung der Abfallentsorgungsgebührensatzung hinsichtlich der
Laub- und Restabfallsäcke
Vorlage: 2011/1226

Protokoll:

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, begrüßt die Reduzierung der Gebühren für Laubsäcke. Von daher wäre es wünschenswert, wenn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Alsdorf über die neuen Gebührensätze informiert werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die 4. Änderung der Abfallentsorgungsgebührensatzung hinsichtlich der Laub- und Restabfallsäcke wurde im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 21 am 28.07.2011 öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die 4. Änderung der Abfallgebührensatzung der Stadt Alsdorf vom 15.12.2006.

Die Satzungsänderung tritt zum 01.08.2011 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 12 **Anfragen und Mitteilungen**
Vorlage: 2011/1217

Protokoll:

Mitteilung des Herrn Stv. Weber, REP-Fraktion, zur Schilderaktion der beteiligten Alsdorfer Schulen gegen Rassismus

Herr Stv. Weber teilt mit, dass in der letzten Sitzung bekannt gegeben worden sei, dass sich die REP-Fraktion an der Finanzierung nicht beteiligen werde. Die REP-Fraktion habe schon vor einiger Zeit vorgeschlagen, dass die Ratsmitglieder im Sommer auf ihre Aufwandsentschädigung verzichten könnten, um mit diesem Betrag das Mittagessen in den Schulen zu finanzieren. Der Vorschlag der REP-Fraktion habe leider keine Zustimmung gefunden. Weiter führt er aus, dass in vielen Ausschuss-Sitzungen immer wieder gesagt worden sei, dass die Finanzierung stehe, obwohl das nicht der Fall gewesen ist. Von daher habe sich die REP-Fraktion an der Schilderaktion nicht beteiligt.

Herr Bürgermeister Sonders nimmt die Ausführungen des Herrn Stv. Weber zur Kenntnis. Zudem informiert er darüber, dass ein Bürger angeregt habe, hiervon auch

die entsprechenden Buttons fertigen zu lassen. Diesem Vorschlag stehe er positiv gegenüber.

Zum Thema Schilderaktion möchte Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, geklärt wissen, wie viele Schilder in den Ortseingangsbereichen aufgestellt werden.

Dazu teilt Herr Bürgermeister Sonders mit, dass die Anbringung der Schilder an insgesamt 15 Standorten geplant sei.

Mitteilung des Herrn Dezernenten Spaltner zum Thema Fördermittel für den Ausbau der U3-Betreuung

Herr Dezernent Spaltner teilt mit, dass in o. g. Angelegenheit ein Dringlichkeitsbeschluss gefasst worden sei. Hintergrund sei die Tatsache, dass das Land Nordrhein-Westfalen die Fördermittel für den Ausbau der U3-Betreuung zwischenzeitlich an die Kommunen verteilt habe. Nunmehr sei den Kommunen auferlegt worden, die entsprechenden Maßnahmen zu benennen. Die beantragten Fördermittel werden für die Tageseinrichtungen St. Jakobus, Alsdorf-Warden, sowie Christus-König, Alsdorf-Busch, zur Verfügung gestellt.

Mitteilung des Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen zum geplanten neuen Standort des Wochenmarktes

Zum geplanten neuen Standort des Wochenmarktes an der Marienstraße gibt Herr Erster Beigeordneter Kahlen zur Kenntnis, dass die Gespräche positiv verlaufen seien. Der Eigentümer werde nun die Einzelheiten prüfen und einen Kostenvoranschlag zuleiten. Hiernach werde mit den Marktbeschickern in Kontakt getreten.

Mitteilung der Frau Beylich, Rechnungsprüfungsamt, zur „Energetischen Sanierung Feuerwache“

Frau Beylich teilt mit, dass der Bezirksregierung Köln Anfang Juni ein weiteres, geprüftes Beendigungstestat für die Konjunkturpaket II-Maßnahme „Energetische Sanierung Feuerwache“ zugeleitet worden sei. Gemäß Ratsbeschluss seien für diese Maßnahme 135.000,00 Euro eingeplant worden. Nach Abschluss der Maßnahme lägen nun 89.339,63 Euro förderfähige Kosten vor. Die im Förderbereich „Infrastruktur“ freiwerdenden Mittel in Höhe von 45.661,00 Euro stünden somit bereit. Nach Vorlage der Ergebnisse der laufenden Submissionen der aktiven Konjunkturpaket II-Maßnahmen werden die Umschichtungsmöglichkeiten spätestens zur Ratssitzung im September bekannt gegeben.

Im Anschluss hieran informiert Herr Bürgermeister Sonders über die folgenden Konjunkturpaket II –Projekte:

„Investitionen für Bildungseinrichtungen

Bewilligte Fördermittel	2.738.325 Euro
bis dato verausgabt	2.293.608 Euro
Restmittel	444.717 Euro.

Sanierung der Sporthalle Grundschule Ofen

Die Maßnahme steht vor der Fertigstellung. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Neubau der Sporthalle Grundschule Begau

Die Maßnahme befindet sich in der Ausführung und ist noch schlusszurechnen.

Energetische Sanierung der Sporthalle Broicher-Siedlung

Die Maßnahme ist beendet. Der Schlussverwendungsnachweis wurde dem Fördermittelgeber vorgelegt.

1. Abschnitt Brandschutzmaßnahmen Gustav-Heinemann-Gesamtschule

Die Maßnahmen werden zurzeit durchgeführt.

Investitionen für Infrastruktureinrichtungen

Bewilligte Fördermittel	1.984.526 Euro
bis dato verausgabt	908.589 Euro
Restmittel	1.075.937 Euro.

Energetische Sanierung Rathaus – Umstellung der Heizungsanlage (Fernwärme)

Die angemeldeten Mittel werden – soweit erforderlich – im Rahmen der Sanierungsmaßnahme Remise/Burg eingesetzt.

Umbau der Remise zum Bürgerhaus

Sobald die wesentlichen Baugewerke dieses umfangreichen Sanierungsprojektes beauftragt sind, kann über die Umschichtung noch vorhandener Fördermittel aus anderen begonnenen Maßnahmen entschieden werden.

Ausstattung der Turn- und Festhalle Alsdorf-Hoengen

Die Maßnahme ist beendet. Der Schlussverwendungsnachweis wurde dem Fördermittelgeber vorgelegt.

Umgestaltung des Tennenplatzes in Alsdorf-Warden, Quellenstraße, zu einem Kunstrasenplatz

Die Maßnahme befindet sich in der Ausführung und ist noch schlusszurechnen.“

Zu den Themenpunkten „Soziale Stadt“ und „Kultur- und Bildungszentrum“ informiert Herr Bürgermeister Sonders darüber, dass die konkretisierten Anträge der Bezirksregierung Köln fristgerecht bis zum 31.07.2011 vorgelegt werden.

Außerdem teilt Herr Bürgermeister Sonders mit, dass der Terminplan für die Haushaltsberatungen der Haushaltssatzung 2012 der **Niederschrift als Anlage** beigelegt werde.

Im Anschluss hieran nimmt Herr Stv. Wirtz, GRÜNE-Fraktion, Bezug auf einen Bericht der Aktuellen Stunde des Bergischen Landes vom Vortag. Hier sei darüber informiert worden, dass Konjunkturpaket II-Mittel des Landes und des Bundes an bestimmte Städte nicht ausgezahlt werden können, weil einige Maßnahmen nicht behindertengerecht durchgeführt worden seien. In Bezug auf die Umbaumaßnahmen der Alsdorfer Burg möchte Herr Stv. Wirtz geklärt wissen, ob vom Land entsprechende Zusagen vorlägen, da auf den Einbau eines Aufzuges verzichtet worden sei.

Dazu erklärt Herr Bürgermeister Sonders, dass ein Großteil der Fördermittel für die Sanierungsmaßnahmen der Remise vorgesehen sei und diese behindertengerecht gestaltet werde. Die Umbaumaßnahmen der Alsdorfer Burg seien als nicht problematisch anzusehen, da die öffentliche Nutzung ohnehin nur für das Erdgeschoss vorgesehen ist.

Anfrage des Herrn Stv. Krichel, CDU-Fraktion, zum Modellbootfahren auf dem Alsdorfer Weiher

Herr Stv. Krichel fragt an, ob das Modellbootfahren auf dem Alsdorfer Weiher wieder gestattet sei.

Dazu teilt Herr Bürgermeister Sonders mit, dass diese Möglichkeit wieder bestehe. Es genüge eine Erklärung der Stadt gegenüber der Unteren Landschaftsbehörde, dass diese Art der Nutzung vor 1990 gängige Praxis gewesen sei. Allerdings müsse der Bereich jenseits der Sperrkette in Richtung Schilfzone ausgeschlossen bleiben.

Anfrage des Herrn Stv. Brandt, CDU-Fraktion, zu Sanierungsmaßnahmen an der Turnhalle in Alsdorf-Busch

In v. g. Angelegenheit bittet Herr Stv. Brandt um einen kurzen Sachstandsbericht.

Herr Dezernent Spaltner berichtet, dass es sich bei diesem Projekt um eine Investition in Höhe von ca. 30.000,-- Euro handele, welches in Kürze abgeschlossen sein werde.

Anfragen des Herrn Stv. Weber, REP-Fraktion, zu

1. Vermutete Schadstoffe in der Luft im Keller des Alsdorfer Rathauses

Herr Stv. Weber fragt an, ob das Gutachten zwischenzeitlich eingegangen sei.

Hierzu gibt Herr Erster Beigeordneter Kahlen zur Auskunft, dass ein Gutachten vorläge, wonach keine gesundheitlichen Bedenken bestehen.

2. Stempeluhr im Rathaus

Herr Stv. Weber merkt an, dass er auf seine schriftliche Anfrage vom 06.07.2011 seitens der Verwaltung noch keine Stellungnahme erhalten habe. Diesbezüglich bittet er um nähere Informationen.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Antwortschreiben des FG 1.3 – Zentrale Dienste, Herrn Dieckmann, vom 13.07.2011 wurde Herrn Stv. Weber bereits in der Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Stadt am 14.07.2011 persönlich überreicht.

Darüber wurde Herr Stv. Weber am 22.07.2011 telefonisch informiert.

Da ihm dies so nicht bewusst war, wollte er in seinen Unterlagen nachsehen und sich gegebenenfalls noch einmal mit dem Büro des Rates in Verbindung setzen. Dies ist bis zum 24.08.2011 nicht geschehen, so dass die Angelegenheit für die Verwaltung offensichtlich erledigt ist.

Mitteilung des Herrn Dezernenten Spaltner zur Schulhof-Fläche der Europahauptschule J.H. Pestalozzi (Bezug: schriftliche Anfrage der REP-Fraktion vom 30.05.2011)

Herr Dezernent Spaltner gibt zur Kenntnis, dass das Antwortschreiben der IGA heute rausgegangen sei. Zur Schulhof-Fläche der Europahauptschule J.H. Pestalozzi informiert Herr Dezernent Spaltner darüber, dass ein Flächenbedarf von 5 qm pro Schüler vorgegeben sei. Derzeit würden 240 Schüler an der Schule unterrichtet. Nach Zusammenführung der Hauptschule Ost und der Europahauptschule werden es voraussichtlich insgesamt 500 Schüler sein. Somit ergebe sich ein Flächenbedarf von 2.500 qm bei einer vorhandenen befestigten Schulhof-Fläche von ca. 2.700 qm.

**zu 13 Vorkommnisse auf den Friedhöfen;
hier: Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf vom 04. Juli 2011
Vorlage: 2011/1305**

Protokoll:

Bezug nehmend auf den Antrag der CDU-Fraktion „*Videobeobachtung auf Friedhöfen*“ gibt Herr Erster Beigeordneter Kahlen zur Kenntnis, dass die Stellungnahme des Polizeipräsidiums Aachen zwischenzeitlich eingegangen sei. Die aufgeführten Argumente weisen darauf hin, dass die Einrichtung und der wirksame Betrieb einer Videobeobachtung nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand umzusetzen seien. Darüber hinaus lägen die rechtlichen Voraussetzungen hierfür derzeit nicht vor. Aus polizeilicher Sicht könne daher eine Datenerhebung durch den offenen Einsatz optisch-technischer Mittel nicht unterstützt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Kopie der Stellungnahme des Polizeipräsidiums Aachen vom 06.07.2011 wurde den Herren Fraktionsvorsitzenden des Rates der Stadt in Kalenderwoche 33 über die Fraktionspostfächer zugeleitet.

Im Anschluss hieran berichtet Herr Bürgermeister Sonders über die Sicherheitskonferenz. Dazu merkt er an, dass Friedhöfe zum öffentlichen Bereich gehören. Von daher sei es nicht zulässig, dort eine Videoüberwachung zu installieren. Eine Sensibilisierung der Alsdorfer Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich des Kriminalitätsphänomens werde hingegen für zielführend erachtet. Verdächtige Wahrnehmungen seien unmittelbar der Polizei zu melden. Die Polizei werde somit in die Lage versetzt, rechtzeitig zu reagieren, um Straftaten zu verhüten und die Straftäter festzunehmen.

Herr Stv. Wirtz, GRÜNE-Fraktion, nimmt die Ausführungen von Herrn Bürgermeister Sonders zur Kenntnis. Er vertritt die Auffassung, dass eine Videoüberwachung nichts bringen würde. Auch Großstädte, zum Beispiel London, seien mit optisch-technischen Mitteln ausgestattet. Diese seien trotzdem vor Straftaten nicht sicher.

Laut Herrn Stv. Brandt, CDU-Fraktion, wäre es wünschenswert, wenn die Angelegenheit weiter verfolgt werde. Außerdem könnten seitens der Verwaltung Erfahrungsberichte anderer Kommunen eingeholt werden.

Herr Stv. Lothmann, CDU-Fraktion, kommt auf die Skrupellosigkeit der Täter zurück und merkt an, dass grundsätzlich über Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Diebstähle nachgedacht werden müsse. Als Beispiel führt er auf, dass die Möglichkeit bestehe, die Zufahrtswege auf den entsprechenden Friedhöfen zu sperren.

Zu den Alsdorfer Friedhöfen macht Herr Stv. Gebauer, ABU-Fraktion, darauf aufmerksam, dass er darüber informiert worden sei, dass die Toreinfahrt am Nordfriedhof Tag und Nacht geöffnet ist. Er äußert die Bitte, diesem Hinweis nachzugehen.

Herr Stv. Knippschild, fraktionsloses Ratsmitglied, erwähnt in diesem Zusammenhang, dass auch das Haupttor am Friedhof in Schaufenberg nachts nicht geschlossen sei.

Dazu führt Herr Brenig, FG 6.1 – Bürgerdienste, aus, dass die Friedhofstüren nachts normalerweise abgeschlossen seien. Es könne jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass die Tore zum jeweiligen Friedhofsgelände hin und wieder offen stehen, da diese als Zubringer für die Beerdigungsinstitute genutzt werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

**zu 14 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land
Nordrhein Westfalen;
hier: "Save me!" Alsdorf sagt ja zur Aufnahme von Flüchtlingen
Antrag der SJD - Die Falken - Merkstein vom 12.05.2011
Vorlage: 2011/1263**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Rat der Stadt Alsdorf unterstützt die Erklärung des Landtages zur bundesweiten Save-me-Kampagne und begrüßt dessen grundsätzliche Bereitschaft, Menschen, die besonderen Schutzes bedürfen, im Rahmen von Resettlement-Programmen des UNHCR und der Bundesregierung aufzunehmen und ihnen eine dauerhafte Lebensperspektive in Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen.

2. Der Rat der Stadt Alsdorf schließt sich dessen Forderung an, auf Bundesebene die Voraussetzungen für eine kontinuierliche Aufnahme von UNHCR-Flüchtlingen zu schaffen.
3. Die Stadt Alsdorf erklärt ihre Bereitschaft, die Kampagne „Save me“ und dazu noch aufzulegende Resettlement-Programme zur Aufnahme von Flüchtlingen im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

gez. Sonders
Bürgermeister

gez. Holz
Schriftführerin